

Bemerkenswerte Nachweise von Syrphiden aus der Umgebung von Plau am See (Diptera: Syrphidae)

MATTHIAS JENTZSCH

Zusammenfassung

Am Nordwest-Ufer des Plauer Sees und auf dem Plauer Werder wurden in der ersten August-Hälfte 2006 insgesamt 36 Schwebfliegen-Arten und ein nicht näher determinierbares *Neocnemodon*-Weibchen nachgewiesen. Insbesondere die Fänge von *Cheilosia aerea*, *Didea alneti*, *Myolepta dubia* und *Eristalis pseudorupium* sind für die Fauna von Mecklenburg-Vorpommern von Bedeutung.

Summary

At the first half of August 2006 altogether 36 Syrphid species and one indeterminate *Neocnemodon* female were recorded at the northwest banks of the lake Plauer See and the peninsula Plauer Werder. Especially the species *Cheilosia aerea*, *Didea alneti*, *Myolepta dubia* and *Eristalis pseudorupium* are remarkable in relation to the fauna of Mecklenburg-Western Pomerania.

Keywords

Syrphidae, fauna, lake Plauer See, *Cheilosia aerea*, *Didea alneti*, *Myolepta dubia*, *Eristalis pseudorupium*.

Einleitung

Der Erfassungsstand der Schwebfliegenfauna Mecklenburg-Vorpommerns ist, der Publikationslage nach beurteilt, noch unbefriedigend. Zum einen gibt es regionale Erhebungen, die eine große Artenmannigfaltigkeit belegen (z.B. AK DIPTERA 2003, DUTY 1994a, GABRIEL 1998), gelangen landes- und bundesweite Erstnachweise von Arten (DUTY 1994b, 2000) und wurden wichtige historische Sammlungen ausgewertet (DUTY 1997, STUKE 2000), zum anderen sind weite Bereiche offenbar kaum oder nicht untersucht. Checklisten und Rote Listen wurden ebenfalls noch nicht zusammengestellt.

Im Folgenden sollen die Fänge von Syrphiden vorgestellt werden, die während eines Urlaubsaufenthaltes im August 2006 am Plauer See gelangen. Aus der Region liegen bereits erste Veröffentlichung vor (DUTY 2000, LANGE 2001). Eine weitere Publikation über bemerkenswerte Einzelnachweise aus den Jahren 2001 bis 2003 befindet sich im Druck (LANGE in litt.).

Untersuchungsgebiet, Material und Methode

Plau am See, OT Quetzin (MTB-Q 2539/2): Die kleine Siedlung befindet sich am Nordwestrand des Plauer Sees. Dort erfolgten die Fänge an der landseitigen Schilfkante des Seeufers und auf der angrenzenden Mähwiese, welche nach ca. 30 – 50 Metern von einem Kiefernwald abgelöst wurde. Wichtigste, von den Dipteren aufgesuchte Blüh-

pflanzen war Wiesenbärenklau (*Heracleum sphondylium*).

Plauer Werder, NSG Nordufer des Plauer Sees (MTB-Q 2539/2): Die Halbinsel befindet sich an der westlichen Seite des Nordufers des Sees und verfügt sowohl über Kiefernwald als auch landwirtschaftliche Nutzfläche. Dort wurde mehrmals eine dicht mit Wiesenbärenklau bestandene, mäßig frische Mähwiese befangen. Benachbart erstreckt sich das NSG als Mosaik aus anmoorigen Wiesen, Torfmoor, alten Torfstichen, Wiesengräben sowie einem Ausschnitt des Seeufers mit Röhrichtbeständen und Grauweidengebüschen (BAUER 1972).

Die Fänge erfolgten mit Kescher in der Zeit vom 1. bis 11. August 2006. Alle Präparate befinden sich im Besitz des Verfassers. Die mit * gekennzeichneten Arten wurden durch C. CLAUBEN, Flensburg, überprüft. Dafür bedanke ich mich recht herzlich.

Ergebnisse

Insgesamt wurden 36 Arten nachgewiesen (Tab. 1).

Diskussion

Bei den Nachweisen handelt es sich lediglich um einen Ausschnitt aus dem Sommeraspekt der Schwebfliegenfauna, der sich aber mit insgesamt 36 Spezies sowie einem nicht zu determinierenden *Neocnemodon*-♀ als recht artenreich erweist. Dies dürfte dem allorts vorhandenen Angebot insbesondere an Wiesenbärenklau geschuldet sein, der in Ermangelung anderer Blühpflanzen von den Syrphiden in zum Teil recht individuenreichen Ansammlungen aufgesucht wurde. Herausragend war hier die Wiese am Isthmus des Plauer Werders, wo Wiesen-Bärenklau auf mehreren hundert Quadratmetern den Bestand prägte. Gemeinsam mit den Arbeiten von LANGE (2001) und Lange (i.D.) sind für den Messtischblatt-Quadranten 2539/2 nunmehr 46 Spezies belegt. Davon kommen mindestens 24 Arten auch in der Umgebung des nahegelegenen Ortes Wendhof (MTB-Q 2541/1) bzw. am Steinfurt-See (MTB-Q 2640/1) vor (DUTY 2000).

Insgesamt werden drei Arten in der bundesdeutschen Roten Liste als „Gefährdet“ geführt. *Cheilosia aerea* wurde erst 1996 wieder als gültiger Name eingesetzt (CLAUBEN & THOMPSON 1996). Weder diese Art noch die in der deutschen Checkliste (SSYMANK et al. 1999) aufgeführten Synonyme finden sich in den Publikationen bezüglich Mecklenburg-Vorpommern, weshalb ein Erstnachweis zu vermuten ist.

Didea alneti wird lediglich für ältere Sammlungen erwähnt (DUTY 1997, STUKE 2000) und von *Myolepta dubia* gibt es offenbar nur aktuellere Nach-

weise vom Darß (GABRIEL 1998) und ältere von Bützow (STUKE 2000).

Eristalis pseudorupium wurde erst nach Erscheinen der Roten Liste von *E. vitripennis* abgetrennt (HIPPA et al. 2001), dürfte aber vermutlich wie ihre Schwesterart die Einstufung „Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt“ erhalten, denn die Einschätzung von SCHMID (2000), wonach die Art in Baden-Württemberg ausgesprochen selten zu sein scheint, dürfte auch überregional gelten. Die bei LANGE (2001) aufgeführte „*Eristalis vitripennis*“ bedarf der Nachbestimmung, da zum einen kein Artbeschreiber genannt wird und zum anderen die Arbeit von HIPPA et al. (2001) möglicherweise noch unberücksichtigt blieb.

Literatur

AK DIPTERA (2003): Exkursionsergebnisse zur Tagung des AK DIPTERA 2003 in Gützkow (Mecklenburg-Vorpommern). - <http://www.ak-diptera.de/tagungen/nachweisanz.php#Syrphidae> (Download 06.12.2006).

BAUER, L. (1972): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 1. Naturschutzgebiete der Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg. – Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin.

CLAUBEN, C. & THOMPSON, F. C. (1996): Zur Identität und Synonymie der von CAMILLO RONDANI beschriebenen *Cheilosia*-Arten (Diptera, Syrphidae). – *Studia dipterol.* 3: 275-281.

DUTY, I. (1994a): Beitrag zur Schwebfliegenfauna von Rostock und Umgebung (Diptera, Syrphidae), Teil 1. – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 33: 79-103.

DUTY, I. (1994b): *Brachyopa scutellaris* ROBINEAU-DESVOIDY (1844) (Diptera, Syrphidae) Erstnachweis für Mecklenburg (Mecklenburg-Vorpommern). – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 33: 105-106.

DUTY, I. (1997): Die Syrphidae (Diptera) der „RADDATZ'schen Sammlung“ an der Universität

Rostock. – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 36: 227-252.

DUTY, I. (2000): *Orthonevra incisia* (LOEW, 1843) – Erstnachweis für die Bundesrepublik Deutschland – und weitere bedeutende Funde und gleichzeitige Erstnachweise von Arten der Familie der Syrphidae (Diptera) für Mecklenburg-Vorpommern. – *Studia dipterol.* 7: 241-246.

GABRIEL, C. (1998): Faunistische und ökologische Beobachtungen an Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) Mecklenburg-Vorpommerns. Teil IV: Ein Beitrag zur Syrphidenfauna des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. – *Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern* 34: 138-154.

HIPPA, H., NIELSEN, T. R., & VAN STEENIS, J. (2001): The Westpalaeartic species of the genus *Eristalis* Latreille (Diptera, Syrphidae). – *Norw. J. Entomol.* 48: 289-327.

LANGE, L. (2001): Insektenfunde im Süden des Kreises Parchim. – *Virgo* (Mitteilungsblatt des entomologischen Vereins Mecklenburg) 5: 47-54.

LANGE, L. (i.D.): *Callicera fagesii* – auch im Kreis Parchim (Mecklenburg-Vorpommern). – *Entomol. Nachr. Berichte*, zum Druck eingereicht.

SCHMID, U. (2000): Erster Nachweis von *Eristalis pseudorupium* KANERVO, 1938 (Diptera, Syrphidae) in Baden Württemberg (SW-Deutschland). – *Volucella* 6: 241-242.

STUKE, J. (2000): 5.3.40 Syrphidae. – In: **ZIEGLER, J. & MENZEL, F.** (Hrsg.): Die historische Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. – *Nov. Suppl. Entomol.* 14: 97-106.

SSYMANK, A., DOCZKAL, D., BARKEMEYER, W., CLAUBEN, C., LÖHR, P. & SCHOLZ, A. (1999): Syrphidae. – In: **SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & STARK, A.** (Hrsg.): *Entomofauna Germanica 2 - Checkliste der Dipteren Deutschlands.* – *Studia Dipterol. Supplement* 2: 195-203.

Tab. 1: Syrphiden-Nachweise am nördlichen Plauer See (n/n = ♂/♀; xxx = > als 50 Tiere, RL D = Rote Liste Deutschland; 3 = gefährdet, ? = nach Erscheinen der Roten Liste als Art eingesetzt, * vid. C. CLAUBEN)

Art	Quetzin	Plauer Wer- der	RL D (SSYMANK & DOCZKAL 1998)
<i>Baccha elongata</i> (FABRICIUS, 1775)	0/2		
<i>Chalcosyrphus nemorum</i> (FABRICIUS, 1805)	2/0		
<i>Cheilosia aerea</i> DUFOUR, 1848 stat. rev.		2/0	3
<i>Cheilosia bergenstammi</i> BECKER, 1894		0/1	
<i>Cheilosia impressa</i> LOEW, 1840	2/0		
<i>Cheilosia velutina</i> LOEW, 1840		1/1	
<i>Chrysogaster solstitialis</i> (FALLÉN, 1817)		1/0	
<i>Chrysotoxum arcuatum</i> (L., 1758)		0/2	
<i>Chrysotoxum bicinctum</i> (L., 1758)		0/1	
<i>Didea alneti</i> (FALLÉN, 1817)	1/0		3
<i>Episyrphus balteatus</i> (DE GEER, 1776)	xxx	xxx	
<i>Eristalinus sepulchralis</i> (L., 1758)		1/0	
<i>Eristalis arbustorum</i> (L., 1758)	0/1		
<i>Eristalis horticola</i> (DE GEER, 1776)		1/1	
<i>Eristalis intricaria</i> (L., 1758)	0/1	3/0	
<i>Eristalis pertinax</i> (SCOPOLI, 1763)	xxx	xxx	
<i>Eristalis pseudorupium</i> KANERVO, 1938 (<i>E. vitripennis</i> auct.)	0/1		?
<i>Eumerus tuberculatus</i> RONDANI, 1857	1/0		
<i>Eupeodes corollae</i> (FABRICIUS, 1794)		2/0	
<i>Eupeodes luniger</i> (MEIGEN, 1822)		1/0	
<i>Helophilus hybridus</i> LOEW, 1846	1/0	0/2	
<i>Helophilus pendulus</i> (L., 1758)		0/3	
<i>Melangyna umbellatarum</i> (FABRICIUS, 1794)		0/1	
<i>Melanostoma mellinum</i> (L., 1758)	0/3		
<i>Melanostoma scalare</i> (FABRICIUS, 1794)	1/0		
<i>Myathropa florea</i> (L., 1758)	xxx	xxx	
<i>Myolepta dubia</i> (FABRICIUS, 1805)		0/1	3
<i>Platycheirus clypeatus</i> (MEIGEN, 1822)	1/0		
<i>Scaeva pyrastris</i> (L., 1758)		1/2	
<i>Sphaerophoria scripta</i> (L., 1758)	1/0		
<i>Syritta pipiens</i> (L., 1758)	xxx	xxx	
<i>Syrphus ribesii</i> (L., 1758)	0/2	2/1	
<i>Syrphus torvus</i> OSTEN-SACKEN, 1875		0/1	
<i>Syrphus vitripennis</i> MEIGEN, 1822		1/2	
<i>Volucella pellucens</i> (L., 1758)		0/1	
<i>Xanthandrus comtus</i> (HARRIS, 1780)		0/1	

Anschrift des Verfassers: Dr. Matthias Jentzsch,
Weidenplan 13, D-06108 Halle/Saale,
E-Mail: m_jentzsch@yahoo.de